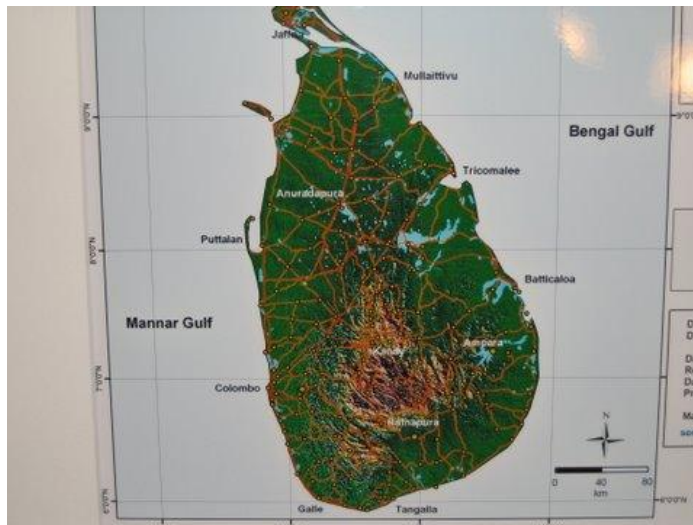


# "Altenholz hilft Hikkaduwa, Sri Lanka"

Glück ist das Einzige,  
das sich verdoppelt,  
wenn man es teilt.

Wir wollen, dass das Leben in Sri Lanka nach dem Tsunami weitergeht! "Die Menschen in Sri Lanka sind unsere und ihre Nachbarn, wir müssen lediglich den Indischen Ozean überwinden"



**Wer sind wir – die Spendeninitiative in Altenholz für Sri Lanka?  
Wir, das sind:**

- Bürger und Bürgerinnen der Gemeinde Altenholz (Spender)
- Angila Gallage und Familie (familiäre Bindungen nach Sri Lanka), Tochter Svenja und Ehemann Erich Funck
- Gemeinde Altenholz, Bürgermeister Carlo Ehrich
- Gemeinde Altenholz, Alt-Bürgermeister Horst Striebich
- Familienangehörige von Angila Gallage in Sri Lanka
- Katholische Probstgemeinde St. Nikolaus in Kiel
- Ev.-Luth. Kirchengemeinde Dänischenhagen
- Kieler Klimaschutzfonds

## **Unser Thema: Spendenaufruf für Sri Lanka**

Sie alle wissen um den Tsunami, der vor mehr als 6 Jahren in Süd- und Südostasien mehr als 230.000 Todesopfer gefordert hat, davon allein in Sri Lanka ca. 38.000. In Sri Lanka sind Hunderttausende von Menschen obdachlos geworden, viele Kinder und Jugendliche haben ihre Eltern oder ein Elternteil verloren. Hier ist immer noch dringend Hilfe erforderlich.

## **Was habe ich, Angila Gallage, damit zu tun?**

Unmittelbar nach dem Tsunami habe ich in Altenholz, wo ich lebe, eine Spendenaktion mit der Gemeinde und der Kirche ins Leben gerufen. Ich stamme aus Sri Lanka, lebe seit 30 Jahren in Deutschland. Das Schicksal meiner Landsleute ist mir sehr nahe gegangen und ich habe die Initiative zu dieser Altenholzer Hilfsaktion ergriffen. Die Hilfe war sehr erfolgreich und im Laufe der letzten Jahre konnte vielen Menschen durch diese Unterstützung – auch mit Hilfe meiner in Sri Lanka lebenden Familie – geholfen werden.

## **Was haben wir bisher geleistet?**

- Bau neuer Wohnhäuser
- Reparatur beschädigter Häuser
- Bau von Toilettenanlagen
- Bau eines Ladens zum Fischverkauf
- Wiederaufbau eines Friseurladens
- Wiederaufbau einer Tischlerwerkstatt
- Errichtung bzw. Reparatur eines Gebäudes für eine Nähwerkstatt
- Kauf und Verteilung von Versorgungstanks für Frischwasser
- Kauf von Haushaltsartikeln aller Art für viele Familien
- Neubau von 8 Sanitäreinrichtungen einschl. der dafür erforderlichen Abwasserleitungen mit Klärgrube in einem Kinderheim in Sri Lanka
- Organisation der Hilfe für eine Reihe von Schulen (Schulen in Schleswig-Holstein helfen Schulen in Sri Lanka), Kauf von Schulsachen aller Art nach Absprache mit örtlichen Schulen, Wiederaufbau von Toiletten und einer Bibliothek an einer weiteren Schule sowie Kauf von Musikinstrumenten, Schränken, Uniformen für Schulkinder (Hemden, Kleider, Schuhe usw.).

## **Was wollen wir / Woran arbeiten wir / Konkrete weitere Ziele**

- Sanierung eines Kinderheims
- Bau eines Tagesheims für Kinder in Sri Lanka (vergleichbar einem Kindergarten bei uns – also Unterbringung der Kinder tagsüber, damit die Eltern arbeiten können).

- Bau eines Altersheims
- Sanierung einer Schule
- Unterstützen eines Selbsthilfeprojektes von Frauen in Sri Lanka
- Warmwassergewinnung in einem Kinder- und Altersheim mit Hilfe von Solarenergie

Wir informieren regelmäßig über die örtliche Presse (Kieler Nachrichten, Eckernförder Zeitung, Altenholzer Nachrichten) und auch durch Veranstaltungen über unsere Hilfsarbeit, so dass alle Spender aber auch alle interessierten Menschen einen Eindruck gewinnen, was mit den Spendengeldern geschieht. Dies schafft Transparenz und Vertrauen. Auch im Regionalprogramm des NDR-Fernsehens wurde über unsere Hilfsaktion berichtet.

#### **Hier kurz einige Beispiele für unsere öffentlichen Aktivitäten:**

- In Altenholz, Kiel, Barsbüttel, Rendsburg und Itzehoe haben wir Veranstaltungen durchgeführt und die Bürger über unsere Arbeit informiert.
- Im Kieler Landtag haben wir ein Jahr nach dem Tsunami eine Fotoausstellung über Sri Lanka präsentiert und uns an einer Vortragsveranstaltung über die Hilfsaktivitäten in meiner Heimat beteiligt. Die ausgestellten Fotos habe ich nach dem Tsunami selbst gemacht.
- Auf Initiative der Landesregierung haben wir in Zusammenarbeit mit dem Bündnis für Entwicklungspolitische Initiativen (BEI) eine politische Fortbildungsveranstaltung über die politische Lage in Sri Lanka und die Situation des Landes nach dem Tsunami veranstaltet.
- Wir sind bereits zum 5. Mal auf der Kieler Woche präsent, werben für unsere Hilfsaktion und versuchen die Menschen zu motivieren, sich mit Spenden an unserer Sri Lanka-Hilfe zu beteiligen. Unser Stand ist an der Kiellinie in der Nähe des Seehundbeckens auf dem Gelände des Instituts-Geomar.

**Wir spüren, dass unsere Hilfsarbeit von vielen Menschen anerkannt wird. Dies kommt in vielen Mails und auch Briefen an uns zum Ausdruck. Das gibt uns ein gutes Gefühl und auch Motivation, weiterhin für die bedürftigen Menschen in Sri Lanka aktiv zu bleiben. Für unsere Aktivitäten bekommen wir auch von politischer Seite viel Zuspruch. Hier einige Beispiele dafür:**

- Im Rahmen der Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit Im Oktober 2005 gehörte ich zur Bürgerdelegation, die gemeinsam mit Ministerpräsident Carstensen am Festakt in Potsdam teilgenommen hat. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde ich von Bundespräsident Köhler geehrt und hatte auch Gelegenheit, mit Bundeskanzlerin Merkel zu sprechen.

- Ebenfalls im Oktober 2005 wurde ich im Rahmen einer Veranstaltung in Heide von Ministerpräsident Carstensen für mein ehrenamtliches Engagement in der Tsunamihilfe ausgezeichnet.
- Der damalige Bundespräsident Köhler hat mir in einem persönlichen Brief seinen Dank für mein Engagement in der Tsunamihilfe für Sri Lanka bekundet.
- Der damalige Umweltminister und jetzige Fraktionschef der Landtags-CDU in SH, Bötticher, hat in seiner Eröffnungsrede zur bereits erwähnten Fotoausstellung im Kieler Landtag ausdrücklich unser Altenholzer Engagement für die Tsunamiopfer in Sri Lanka lobend erwähnt.

**Vergessen Sie bitte eines nicht:**

**Sri Lanka ist ein armes Land und durch den Tsunami noch ein Stück ärmer geworden. Auch heute – mehr als 6 Jahre nach dem Tsunami – ist immer noch dringend Hilfe geboten.**

**Deshalb mein Aufruf und meine Bitte an Sie alle:**

Helfen Sie mir und unterstützen Sie meine Anliegen, bedürftigen Kindern, Jugendlichen und alten Menschen in Sri Lanka eine Zukunft zu geben. Unterstützen Sie diese Aktionen durch Ihre Spende. Machen Sie mit!!!

Als Ansprechpartner für Fragen und Hinweise stehe ich Ihnen jederzeit zur Verfügung. **Tel.: 0431/321728 - E-Mail: [angila\\_gallage@web.de](mailto:angila_gallage@web.de)**

**Hier unser Spendenkonto bei der Gemeinde Altenholz:**

**Spenden für Flutopfer  
Kontonummer 21 22 687  
Förde Sparkasse (BLZ 210 501 70)  
Kennwort: Hikkaduwa  
IBAN: DE50 2105 0170 0002 1226 87  
BIC: HSHNDEH1KIE**

Auf Wunsch stellt Ihnen die Gemeinde Altenholz eine Spendenbescheinigung aus.